

491471-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gepäckabfertigungssystem – Sicherheitskontrolltechnik an den Kreuzfahrtterminals

OJ S 135/2026 16/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sicherheitskontrolltechnik an den Kreuzfahrtterminals

Beschreibung: Die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen umfassen die Gestellung der Sicherheitskontrolltechnik für die Kreuzfahrtterminals in Steinwerder (CC3) und der HafenCity (CC1). - Handgepäck - und Großgepäckprüfanlagen - Metalldetektorbogen - Handsonden - Vor - und Nachbereitung der Kontrolllinien

Kennung des Verfahrens: da3fd6c1-1eac-4444-8932-6836b5a6f82a

Interne Kennung: CGH-2153-26-O-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34961000 Gepäckabfertigungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63112000 Gepäckabfertigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt der SektVO 2016. 2.) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme Vergabenummer CGH-2153-26-O-EU. 3.) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat

jedes Mitglied die Nachweise (gem. Eignung zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) einzureichen. Die Nachweise zu technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Bedingungen für die Einreichung eines Angebotes) einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. 5.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform zu stellen. 6.) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt. 7.) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 8.) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Vergabeunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen. 9.) Die Ausschreibung ist nicht für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Der Bieter oder die Bietergemeinschaft hat eine Erklärung vorzulegen, dass keine zwingenden Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und keine fakultativen

Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sicherheitskontrolltechnik an den Kreuzfahrtterminals

Beschreibung: Die vorliegenden Ausschreibungsunterlagen umfassen die Gestellung der Sicherheitskontrolltechnik für die Kreuzfahrtterminals in Steinwerder (CC3) und der HafenCity (CC1). - Handgepäck - und Großgepäckprüfanlagen - Metalldetektorbogen - Handsonden - Vor - und Nachbereitung der Kontrolllinien

Interne Kennung: CGH-2153-O-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34961000 Gepäckabfertigungssystem

Zusätzliche Einstufung (cpv): 63112000 Gepäckabfertigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option zum Kauf der Anlagen/Geräte nach Ablauf der Miet-/Leasingdauer gem. den Ausschreibungsunterlagen (Leistungsverzeichnis Pos. 40-70 und Leistungsbeschreibung Kapitel 3.2 Kaufangebot) Der AN hat mit seinem Angebot ein verbindliches Angebot zum Verkauf des gesamten im Rahmen des Miet-/Leasingangebotes

angebotenen Equipments abzugeben. Dieses Angebot ist endgültig und kann nicht nachverhandelt werden. Eine Anpassung aufgrund des tatsächlichen Nutzungsgrades oder Gerätezustands ist ausgeschlossen. Das Kaufangebot umfasst sämtliche im Angebot enthaltenen Anlagen, Geräte und Zubehörteile, unabhängig davon, ob diese während der Vertragslaufzeit tatsächlich oder dauerhaft eingesetzt wurden. Der angebotene Kaufpreis ist als verbindlicher Festpreis auszuweisen. Der AG ist berechtigt, dieses Kaufangebot durch einseitige schriftliche Erklärung bis zum 31.05.2029 anzunehmen (einseitiges Optionsrecht). Das Kaufangebot des AN ist bis zum Ablauf des 31.05.2029 bindend und unwiderruflich. Im Falle der Optionsausübung ist das Equipment in betriebsbereitem Zustand, frei von Rechten Dritter und einschließlich aller für den Betrieb erforderlichen Zubehörteile an den AG zu übereignen. Die Eigentumsübertragung erfolgt nach vollständiger Kaufpreiszahlung und Übergabe zum Vertragsende. Falls Geräte ausgetauscht werden, umfasst die Kaufoption das zum Zeitpunkt der Übergabe vorhandene Ersatzgerät. Die Entscheidung zur Ausübung der Kaufoption erfolgt auf Grundlage einer wirtschaftlichen und technischen Gesamtbewertung des Mietobjektes nach Ablauf der Mietdauer. Maßgebliche Entscheidungsfaktoren sind insbesondere: • der aktuelle Zustand und die Restnutzungsdauer des Objektes, • die Zuverlässigkeit und Einsatzfähigkeit im operativen Betrieb, • die Höhe des vereinbarten Kaufpreises im Verhältnis zum aktuellen Marktwert, • die Wirtschaftlichkeit eines weiteren Betriebs gegenüber einer Neuanschaffung, • die bisherige Nutzungserfahrung sowie die Erfüllung der betrieblichen Anforderungen, • die Vermeidung zusätzlicher Beschaffungs- und Implementierungskosten bei Ersatzbeschaffung. Die Kaufoption wird gezogen, wenn die Analyse ergibt, dass der Erwerb des bereits eingesetzten Objektes gegenüber alternativen Beschaffungsmöglichkeiten, die wirtschaftlich sinnvollere und betrieblich zweckmäßigere Lösung darstellt.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Berufsregister, Handelsregister,

Vereinsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammer ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre. MINDESTANFORDERUNG: Der Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss durchschnittlich mindestens 1.500.000,00 € betragen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens während der letzten drei Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von 3 Projekten mit vergleichbarer Strombeschaffungsdienstleistung, der letzten 3 Geschäftsjahre

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Der Bieter muss geeignete Nachweise und Zertifikate vorlegen, mit denen belegt wird, dass Qualitätssichernde Maßnahmen integraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie sind und damit u.a. die stetige Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit der Systeme sichergestellt ist. - Neben technischen Leistungsnachweisen sind insbesondere Konformitätserklärungen, Herstellerangaben sowie Prüfberichte relevant. - Nachweis, dass das Produkt allen EU-Richtlinien entspricht (z. B. Maschinenrichtlinie, EMV) - DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement) MINDESTANFORDERUNG

Kriterium: Techniker oder technische Stellen für die Qualitätskontrolle

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erstellung eines Ablaufplanes für Störungen im laufenden Betrieb - Reaktionszeit zur Instandsetzung der Technik innerhalb von 2 Werktagen - Benennung eines festen Projektleiters als Ansprechpartner

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100% Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155626>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Angebote erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 19/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: die Anforderungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: keine bestimmten Bedingungen zu Finanzierung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 48c16cce-6003-47d1-97bd-43518e4b78b5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 08:37:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 491471-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026